

BEDIENUNGSANLEITUNG

Waschmaschine



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch. Auf diese Weise wird die Montage erleichtert und der korrekte und sichere Anschluss der Waschmaschine wird gewährleistet. Bewahren Sie diese Anleitung zum schnellen Nachschlagen in der Nähe der Waschmaschine auf.

DE DEUTSCH

FH4G6TDM(P)(0~9)N

F14G6TDM2NH



MFL68560243
Rev.00_080116

www.lg.com

INHALT

Diese Bedienungsanleitung kann Abbildungen oder Inhalte enthalten, die sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Änderungen an dieser Bedienungsanleitung durch den Hersteller bleiben vorbehalten.

SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
Wichtige Sicherheitsanweisungen	3
Entsorgung Ihrer Altgeräte	9
AUFSTELLEN	10
Einzelteile	10
Zubehör	10
Spezifikationen	11
Voraussetzungen für den Aufstellort	12
Auspacken und Entnehmen der Transportschrauben	13
Verwendung von Gleitschutzplatten (optional)	14
Holzböden (Laminatböden)	14
Ausrichten des Geräts	15
Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	15
Anschluss des Ablaufschlauchs	18
BETRIEB	19
Verwendung der Waschmaschine	19
Sortieren der Wäsche	20
Zugabe von Reinigungsmitteln	21
Bedienfeld	23
Programmtabelle	24
Programmoptionen	28
Trocknen 	30
Waschen und Trocknen	31
INTELLIGENTE FUNKTIONEN	32
Verwendung der Smart Diagnosis™	32
WARTUNG	33
Reinigung Ihrer Waschmaschine	33
Reinigung des Filters am Wasserzulauf	33
Reinigung des Filters der Ablaufpumpe	34
Reinigung der Waschmittelschublade	35
Trommelreinigung (optional)	35
Achten Sie auf das Einfrieren im Winter	36
FEHLERBEHEBUNG	38
Diagnoseprobleme	38
Fehlermeldungen	41
GARANTIE	43
BETRIEBSDATEN	46

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden. Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

 **Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.**

 WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

 WARNUNG

Befolgen Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, um Explosionen, Brandgefahren, Stromschläge, Verbrühungen oder sonstige Personenschäden zu vermeiden. Dazu gehört Folgendes:

Kinder im Haushalt

Dieses Haushaltsgerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden bei der Nutzung des Geräts beaufsichtigt oder haben dafür eine Einweisung von jemandem erhalten, der für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie mit dem Haushaltsgerät nicht spielen.

Für die Verwendung in Europa:

Dieses Haushaltsgerät kann von Kindern ab 8 Jahren benutzt werden sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis, wenn sie bei der Nutzung des Geräts beaufsichtigt werden oder eine Einweisung zur sicheren Nutzung des Geräts und den damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Kinder dürfen mit dem Haushaltsgerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung seitens des Benutzers darf von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung vorgenommen werden.

Kinder unter 3 Jahren sollten von dem Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden kontinuierlich beaufsichtigt.

Installation

- Versuchen Sie niemals, das Gerät einzuschalten, wenn es beschädigt ist, eine Störung hat, es teilweise zerlegt ist oder fehlende oder kaputte Teile aufweist, einschließlich einem beschädigten Netzkabel oder Stecker.
- Das Gerät darf nur von zwei oder mehr Personen transportiert werden, die das Gerät sicher halten.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, an der Dampf oder Staub entsteht. Installieren Sie das Gerät nicht in einem Bereich unter freiem Himmel oder einem Bereich, an dem es Witterungseinflüssen, wie direkter Sonneneinstrahlung, Wind, Regen oder Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes, ausgesetzt ist.
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch fest an, damit sich dieser nicht lösen kann.
- Wenn das Einspeisekabel für Strom beschädigt oder die Öffnung für den Stecker locker ist, verwenden Sie das Stromkabel nicht und nehmen Kontakt mit dem Kundendienst auf.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdosenleiste, ein Verlängerungskabel oder einen Adapter an.

- Dieses Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich auf der entgegengesetzten Seite des Trockners befindet, so aufgestellt werden, dass dadurch die Tür des Geräts nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Dieses Haushaltsgerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder einem Ausfall wird durch die Erdung das Risiko eines Stromschlags gesenkt, da dem elektrischen Strom der Weg des geringsten Widerstands ermöglicht wird.
- Dieses Gerät ist mit einem Stromeinspeisungskabel ausgerüstet, das über einen Geräte-Erdungsleiter und einen Erdungs-Netzstecker verfügt. Der Netzstecker muss in einen geeigneten Stecker gesteckt werden, der mit allen gemäß der lokalen Vorschriften und Anordnungen vorgeschriebenen Ausrüstungen versehen ist.
- Ein falscher Anschluss der Geräte-Erdungsleitung kann zu einem Stromschlag führen. Falls Sie Zweifel haben, ob das Haushaltsgerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es von einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker überprüfen.
- Modifizieren Sie den Stecker, der mit dem Haushaltsgerät ausgeliefert wird, nicht. Falls er nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine ordnungsgemäße Steckdose installieren.

Betrieb

- Versuchen Sie nicht, die Verkleidung abzubauen oder das Gerät zu demontieren. Bedienen Sie das Bedienfeld nicht mit scharfen Gegenständen.
- Reparieren oder ersetzen Sie keinen Teil des Geräts. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sofern nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung anders angegeben. Verwenden Sie nur autorisierte Originalersatzteile.

- Keine lebenden Tiere, wie etwa Haustiere, in das Gerät legen.
- Halten Sie den Bereich unter und neben Ihrem Haushaltsgerät frei von brennbaren Materialien, wie etwa Mull, Papier, Lappen, Chemikalien usw.
- Die Tür des Haushaltsgeräts nicht offen lassen. Kinder könnten sich an die Tür hängen oder in das Haushaltsgerät klettern, was zu Beschädigungen oder Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie neue Schläuche oder die Schläuche, die zusammen mit dem Gerät geliefert wurden. Die Wiederverwendung alter Schläuche kann zum Austritt von Wasser und zu nachfolgenden Sachschäden führen.
- Keine Textilgegenstände, waschen oder trocknen, die mit brennbaren oder explosiven Stoffen gereinigt, gewaschen, eingeweicht oder befleckt wurden (wie etwa Wachse, Wachsentrferner, Öl, Farbe, Benzin, Ölentferner, Lösungsmittel für die chemische Reinigung, Kerosin, Fleckentrferner, Terpentin, Pflanzenöl, Speiseöl, Aceton, Alkohol usw.). Eine unsachgemäße Verwendung kann einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Niemals in das Haushaltsgerät greifen während es in Betrieb ist. Warten Sie, bis die Trommel vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Im Falle von Überschwemmungen, ziehen Sie den Stromstecker heraus und nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst der LG Electronics auf.
- Die Tür des Geräts nicht zu sehr nach unten drücken, wenn diese geöffnet ist.
- Berühren Sie nicht die Tür während eines Programms mit hohen Temperaturen.
- Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine entzündlichen Gase oder brennbaren Stoffe (Benzol, Benzin, Verdünner, Rohbenzin, Alkohol usw.).
- Falls der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch im Winter eingefroren sein sollte, das Gerät erst verwenden, wenn dieser wieder aufgetaut ist.
- Sämtliche Waschmittel, Weichspüler und Bleichmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Berühren Sie nie die Stecker oder die Gerätesteuerung mit feuchten Händen.
- Biegen Sie das Stromkabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dasselbe.
- Waschen Sie keine Teppiche, Matten, Schuhe oder Haustierdecken oder andere Gegenstände außer Kleidung oder Bettwäsche in dieser Maschine.
- Dieses Gerät darf nur für Haushaltszwecke und nur stationär verwendet werden.
- Falls es zu einem Gasleck kommt (Isobutan, Propan, Erdgas usw.), berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht und lüften Sie den Bereich sofort.

Technische Sicherheit bei der Verwendung des Trockners

- Keine ungewaschenen Gegenstände in dem Haushaltsgerät trocknen.
- Gegenstände, die mit Stoffen wie etwa Speiseöl, Pflanzenöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern verschmutzt wurden, sollten mit einer extra Menge Waschmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie in dem Haushaltsgerät getrocknet werden.
- Das Haushaltsgerät niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus stoppen, außer wenn alle Gegenstände sofort herausgenommen und ausgebreitet werden, so dass die Wärme abgeleitet wird.
- Gegenstände wie etwa Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel und Kleidung mit gummierter Innenseite oder Kissen, die mit Schaumgummi gefüllt sind, sollten in dem Haushaltsgerät nicht getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Mittel sollten entsprechend den Anweisungen für Weichspüler verwendet werden.
- Alle Gegenstände, wie etwa Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen entfernen.
- Das Haushaltsgerät darf nicht verwendet werden, wenn für die Reinigung Industriechemikalien eingesetzt wurden.

Wartung

- Stecken Sie den Stromstecker sicher in die Steckdose, nachdem Sie die gesamte Feuchtigkeit und den Staub beseitigt haben.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung. Die Bedienelemente auszuschalten oder in den Standby Modus zu schalten, trennt das Gerät nicht von der Stromversorgung.
- Sprühen Sie kein Wasser auf die Innen- oder Außenseite des Gerätes, um dieses zu reinigen.
- Schalten Sie das Gerät niemals aus, indem Sie am Stromkabel ziehen. Nehmen Sie immer den Stromstecker fest in die Hand und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose.

Entsorgung

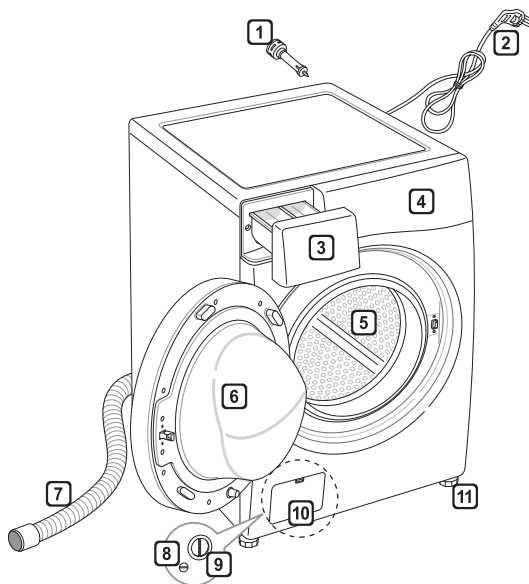
- Vor der Entsorgung eines alten Geräts, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Schneiden Sie das Kabel unmittelbar am Austritt aus dem Haushaltsgerät ab, um Missbrauch zu verhindern.
- Entsorgen Sie die gesamten Verpackungsmaterialien (wie zum Beispiel Plastiktüten und Styropor) außerhalb der Reichweite von Kindern. Die Verpackungsmaterialien können Erstickungen verursachen.
- Entfernen Sie die Tür, bevor das Gerät entsorgt oder außer Betrieb genommen wird, um zu vermeiden, dass Kinder oder Kleintiere darin eingeschlossen werden.

Entsorgung Ihrer Altgeräte



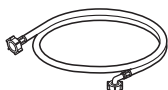
- Das durchgestrichene Symbol eines fahrbaren Abfallbehälters weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronik-Produkte (WEEE) getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen.
- Alte elektrische Produkte können gefährliche Substanzen enthalten, die eine korrekte Entsorgung dieser Altgeräte erforderlich machen, um schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Ihre ausgedienten Geräte können wiederverwendbare Teile enthalten, mit denen möglicherweise andere Produkte repariert werden können, aber auch sonstige wertvolle Materialien enthalten, die zur Schonung knapper Ressourcen recycelt werden können.
- Sie können Ihr Gerät entweder in den Laden zurückbringen, in dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben oder Sie kontaktieren Ihre Gemeindeabfallstelle für Informationen über die nächstgelegene autorisierte WEEE Sammelstelle. Die aktuellsten Informationen für Ihr Land finden Sie unter www.lg.com/global/recycling

Einzelteile



- ① Transportschrauben
- ② Netzstecker
- ③ Waschmittelschublade
- ④ Bedienfeld
- ⑤ Trommel
- ⑥ Tür
- ⑦ Ablaufschlauch
- ⑧ Verschlussstopfen
- ⑨ Filter der Ablaufpumpe
- ⑩ Abdeckklappe (der Einbauort kann je nach Gerät variieren)
- ⑪ Einstellbare Füße

Zubehör



Kaltwasserzulaufschlauch
(1 Stk.) (optional:
Warmwasser (1 Stk.))



Schraubenschlüssel



Kappen zur Abdeckung
der Öffnungen für die
Transportschrauben
(Optional)



Gleitschutzplatten (2 Stk.)
(optional)



Winkelschlauchführung
zum Anschließen
des Ablaufschlauchs
(Optional)



Halteriemen (Optional)

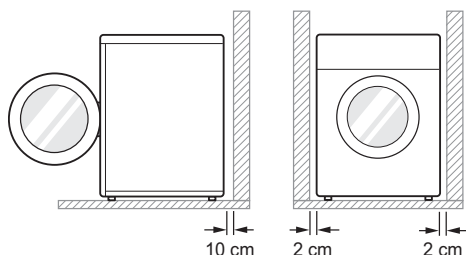
Spezifikationen

Modell	FH4G6TDM(P)(0~9)N/ F14G6TDM2NH
Waschkapazität	8 kg (Waschen) /5 kg (Trocknen)
Stromversorgung	220–240 V~, 50 Hz
Größe	600 mm (B) x 550 mm (T) x 850 mm (H)
Produktgewicht	65 kg
Zulässiger Wasserdruck	0,1–1,0 MPa (1,0–10,0 kgf / cm ²)

- Zur Verbesserung der Qualität des Produkts können Aussehen und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.
- Für den Anschluss an die Wasserversorgung ist kein weiterer Rücklaufschutz erforderlich.

Voraussetzungen für den Aufstellort

Aufstellort



Ebener Boden : Das zulässige Gesamtgefälle unter dem Haushaltsgerät beträgt 1°.

Netzsteckdose : Muss sich innerhalb von 1 Meter auf einer Seite des Aufstellorts des Haushaltsgeräts befinden.

- Die Steckdose nicht mit mehr als einem Haushaltsgerät belasten.

Zusätzlicher Abstand : an der Rückseite 10cm; an der linken und rechten Seite je 2cm

- Niemals Waschmittel auf dem Haushaltsgerät lagern. Diese Mittel können die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

! WARNUNG

- Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, welche korrekt montiert und geerdet ist (in Übereinstimmung mit allen lokalen Normen und Verordnungen).

Aufstellen

- Das Haushaltsgerät auf einem ebenen, stabilen Untergrund aufstellen.
- Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation um das Haushaltsgerät nicht durch Teppiche, Vorleger usw. eingeschränkt wird.
- Versuchen Sie niemals, Unebenheiten im Boden auszugleichen, indem Sie Holzstücke, Pappe oder ähnliche Materialien unter das Haushaltsgerät legen.

- Falls es sich nicht vermeiden lässt, das Haushaltsgerät neben einem Gasherd oder Kohleofen zu platzieren, muss eine Isolationsplatte (85 x 60 cm) zwischen die beiden Haushaltsgeräten geschoben werden. Die mit der Alufolie beschichtete Seite sollte dem Herd oder Ofen zugewandt sein.
- Stellen Sie das Haushaltsgerät nicht in Räumen auf, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann. Gefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuerung kann bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Bitte achten Sie bei der Installation des Haushaltsgeräts darauf, dass ein Servicetechniker im Fall einer Störung leichten Zugang haben muss.
- Wenn das Haushaltsgerät aufgestellt ist, alle vier Füße mit dem zum Lösen der Transportschrauben mitgelieferten Schraubenschlüssel einstellen, um sicherzustellen, dass das Haushaltsgerät sicher steht und ein Abstand von ca. 20 mm zwischen der Oberseite des Geräts und der Unterseite einer eventuell darüber liegenden Arbeitsplatte vorhanden ist.
- Falls das Haushaltsgerät im Winter ausgeliefert wird und die Temperaturen unter Null liegen, lassen Sie das Gerät erst einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

! WARNUNG

- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung auf Schiffen oder in mobilen Einrichtungen wie etwa Wohnwagen, Flugzeugen usw. vorgesehen.

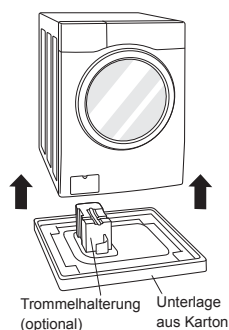
Elektrischer Anschluss

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keinen Doppelstecker.
- Ziehen Sie nach Gebrauch des Haushaltsgeräts immer den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserzulauf ab.
- Schließen Sie das Haushaltsgerät unter Berücksichtigung der gültigen Anschlussvorschriften an eine geerdete Steckdose an.
- Das Haushaltsgerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker leicht zugänglich ist.
- Reparaturen am Haushaltsgerät dürfen nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Störungen führen. Setzen Sie sich diesbezüglich bitte mit Ihrem Servicecenter vor Ort in Verbindung.

Auspacken und Entnehmen der Transportschrauben

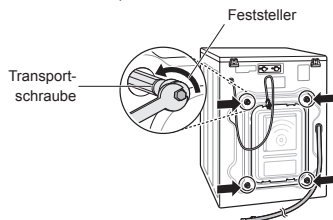
1 Heben Sie das Haushaltsgerät von der Schaumstoffplatte der Verpackung ab.

- Nachdem Sie den Karton und das Verpackungsmaterial abgenommen haben, heben Sie das Haushaltsgerät von der Schaumstoffplatte ab. Achten Sie darauf, dass die Trommelhalterung zusammen mit der Schaumstoffplatte abgenommen wird und nicht an der Unterseite des Haushaltsgeräts hängen bleibt.
- Falls Sie das Haushaltsgerät legen müssen, um die Unterlage aus Karton an der Unterseite abzunehmen, decken Sie die Seitenfläche des Haushaltsgeräts immer ab und legen Sie es vorsichtig um. Legen Sie das Haushaltsgerät NICHT auf die Vorder- oder Rückseite.



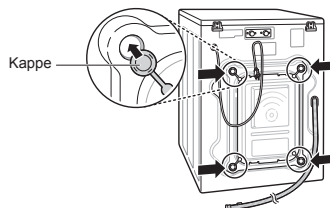
2 Entfernen der Schrauben.

- Lösen Sie mit dem (mitgelieferten) Schraubenschlüssel alle Transportschrauben vollständig, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen. Beginnen Sie mit den unteren beiden Transportschrauben. Entnehmen Sie die Schrauben durch leichtes Wackeln, während Sie diese herausziehen.



3 Setzen Sie die Abdeckkappen auf.

- Sie finden die Löcherabdeckkappen im Zubehörbeutel oder an der Rückseite angebracht.



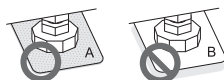
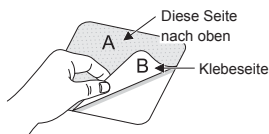
HINWEIS

- Bewahren Sie die Schrauben für zukünftige Verwendung auf. Um eine Beschädigung interner Bauteile zu vermeiden, transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben wieder eingesetzt zu haben.
- Wenn die Transportschrauben und die Feststeller nicht entfernt werden, kann dies starke Vibrationen und laute Geräusche hervorrufen, die zu einer dauerhaften Beschädigung der Waschmaschine führen können. Das Kabel ist mit einer Transportschraube an der Rückseite der Waschmaschine gesichert, wodurch ein Betrieb verhindert wird, wenn die Transportschrauben nicht entnommen wurden.

Verwendung von Gleitschutzplatten (optional)

Falls Sie das Haushaltsgerät auf rutschigem Untergrund aufstellen, kann es sich aufgrund der starken Vibrationen bewegen. Eine falsche Ausrichtung kann zu Störungen durch Lärm und Vibrationen führen. Falls dies der Fall ist, montieren Sie die Gleitschutzplatten unter den Einstellfüßen und stellen Sie die Höhe richtig ein.

- 1** Reinigen Sie den Fußboden, bevor Sie die Gleitschutzplatten anbringen.
 - Entfernen Sie Fremdkörper und Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch. Falls der Untergrund feucht bleibt, verrutschen die Gleitschutzplatten möglicherweise.
- 2** Stellen Sie die Höhe ein, nachdem Sie das Haushaltsgerät an den Aufstellort gebracht haben.
- 3** Legen Sie die Gleitschutzplatte mit der Klebeseite auf den Boden.
 - Am effektivsten ist es, wenn man die Gleitschutzplatten unter den vorderen Füßen installiert. Wenn es schwierig ist, die Platten unter die Vorderfüße zu setzen, bringen Sie diese unter den hinteren Füßen an.



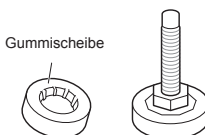
- 4** Achten Sie darauf, dass das Haushaltsgerät waagrecht steht.
 - Wackeln Sie sanft an der oberen Kante des Haushaltsgeräts, um sicherzustellen, dass sich das Haushaltsgerät nicht bewegt. Wenn sich das Haushaltsgerät doch noch bewegt, richten Sie es erneut aus.

HINWEIS

- Sie erhalten die Gleitschutzplatten vom LG Servicecenter.

Holzböden (Laminatböden)

- Holzböden sind besonders anfällig für Vibrationen.
- Um Vibrationen zu verhindern, empfehlen wir, Gummischeiben mit einer Dicke von mindestens 15 mm unter jeden Fuß des Haushaltsgeräts zu setzen. Diese sollten in mindestens zwei Balken des Bodens geschraubt sein.



- Stellen Sie das Haushaltsgerät wenn möglich in einer Ecke des Raumes auf. Dort ist der Boden stabiler.
- Setzen Sie die Gummischeiben auf, um die Vibrationen zu reduzieren.

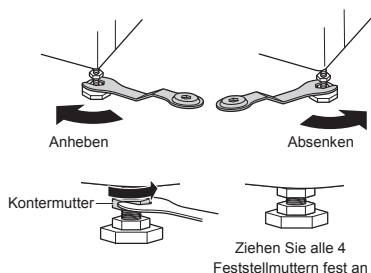
HINWEIS

- Ein ordnungsgemäßes Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine gewährleistet einen langen, ordentlichen und zuverlässigen Betrieb.
- Die Waschmaschine muss 100 % waagrecht ausgerichtet sein und fest auf dem Boden stehen.
- Sie darf unter Last nicht über den Boden 'wandern'.
- Die Aufstellfläche muss sauber sein und darf nicht gewachst oder mit anderen gleitenden Beschichtungen behandelt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Füße der Waschmaschine nicht nass werden. Eine Nichtbeachtung kann Vibrationen oder Geräusche verursachen.
- Sie erhalten die Gummischeiben (Teile-Nr. 4620ER4002B) vom LG Servicecenter.

Ausrichten des Geräts

Falls der Boden uneben ist, drehen Sie die Einstellfüße entsprechend (legen Sie keine Holzstückchen usw. unter die Füße). Stellen Sie sicher, dass alle vier Füße stabil sind und ordentlich auf dem Boden sitzen. Kontrollieren Sie dann, ob das Haushaltsgerät komplett waagrecht steht (mit einer Wasserwaage).

- Nachdem das Haushaltsgerät ausgerichtet ist, sichern Sie die Kontermuttern gegen die Unterseite des Haushaltsgeräts. Alle Kontermuttern müssen gesichert werden.



Diagonalüberprüfung

- Wenn Sie das Haushaltsgerät an den gegenüberliegenden Ecken der Oberseite nach unten drücken, sollte es sich überhaupt nicht nach oben oder unten bewegen (beide Diagonalrichtungen kontrollieren). Falls die Waschmaschine wackelt, wenn Sie auf die gegenüberliegenden Ecken der Oberseite drücken, stellen Sie die Füße erneut ein.

HINWEIS

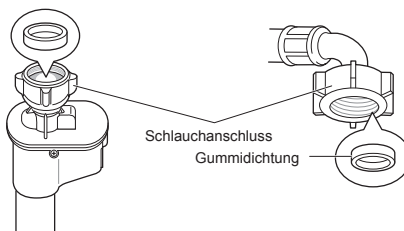
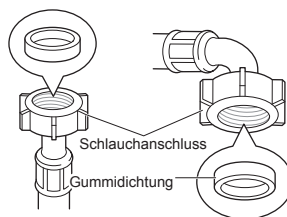
- Holz- oder Laminatböden können zu einer Verstärkung von Vibrationen und Unwucht beitragen.
- Falls die Waschmaschine auf einem Sockel aufgestellt wird, muss sie sicher befestigt werden, damit das Risiko auszuschliessen ist, dass sie herunterfällt.

Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 MPa und 1,0 MPa liegen (1,0–10,0 kgf/cm²).
- Den Wasserzulaufschlauch beim Anschließen am Wasserhahn nicht abziehen oder überkreuzen.
- Falls der Wasserdruck über 1,0 MPa liegt, muss ein Druckminderer installiert werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Schlauchs von Zeit zu Zeit und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

Überprüfen der Gummidichtung am Wasserzulaufschlauch

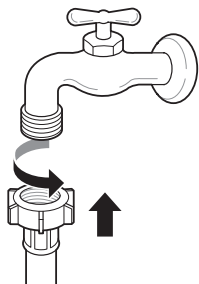
Zusammen mit den Zulaufschläuchen werden zwei Gummidichtungen geliefert. Sie dienen zur Vermeidung von Wasserundichtigkeiten. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss am Wasserhahn fest genug ist.



Anschluss des Schlauchs an den Wasserhahn

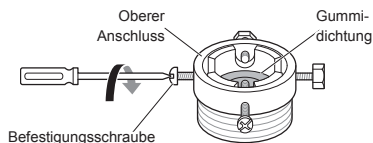
Anschluss des anschraubbaren Schlauchs an einen Wasserhahn mit Gewinde

Schrauben Sie den Schlauchanschluss an den Wasserhahn des Zulaufs.

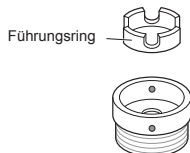


Anschluss eines anschraubbaren Schlauchs an einen Wasserhahn ohne Gewinde

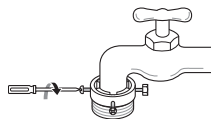
- 1 Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



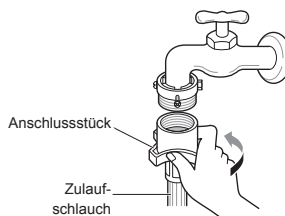
- 2 Nehmen Sie den Führungsring heraus, falls der Wasserhahn zu groß für den Adapter ist.



- 3 Schieben Sie den Anschluss auf das Ende des Wasserhahns, so dass mit der Gummidichtung eine wasserdichte Verbindung gebildet wird. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben an.

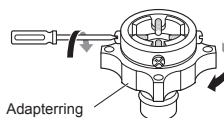


- 4 Drücken Sie den Zulaufschlauch senkrecht nach oben, sodass die Gummidichtung im Schlauch vollständig am Hahn anliegen kann, und schrauben Sie ihn anschließend im Uhrzeigersinn fest.

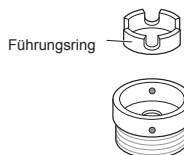


Anschluss eines Schlauchs mit Schnellverschluss an einen Wasserhahn ohne Gewinde

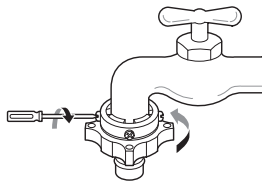
- 1 Schrauben Sie den Adapterring ab und lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



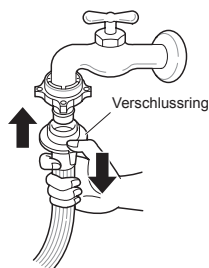
- 2 Nehmen Sie den Führungsring heraus, falls der Wasserhahn zu groß für den Adapter ist.



- 3** Schieben Sie den Anschluss auf das Ende des Wasserhahns, sodass mit der Gummidichtung eine wasserdichte Verbindung gebildet wird. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben und die Adapter-Ringplatte fest.



- 4** Ziehen Sie den Verschlussring nach unten, drücken Sie den Zulaufschlauch auf den Adapter und lassen Sie den Verschlussring anschließend los. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss richtig verriegelt ist.

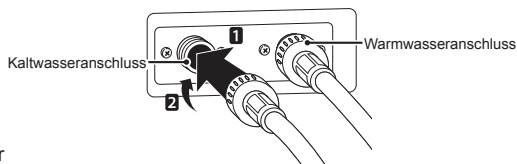


HINWEIS

- Drehen Sie, bevor der Zulaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen wird, den Wasserhahn auf, um Fremdkörper (Schmutz, Sand, Sägespäne usw.) aus der Wasserleitung auszuspülen. Lassen Sie das Wasser in einem Eimer ablaufen und kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

Anschluss des Schlauchs an das Haushaltsgerät

Befestigen Sie den Warmwasserzulaufschlauch am Warmwasseranschluss an der Rückseite der Waschmaschine. Befestigen Sie den Kaltwasserzulaufschlauch am Kaltwasseranschluss an der Rückseite der Waschmaschine.



HINWEIS

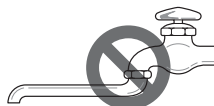
- Wenn Wasser aus dem Schlauch austritt, nachdem dieser angeschlossen wurde, die o.g. Schritte wiederholen. Verwenden Sie für die Wasserversorgung den gängigsten Typ Wasserhahn. Falls der Wasserhahn quadratisch oder zu groß ist, nehmen Sie den Führungsring heraus, bevor Sie den Schlauchanschluss mit dem Wasserhahn verbinden.

Verwendung eines horizontalen Hahns

Horizontaler Hahn



Wasserhahnverlängerung

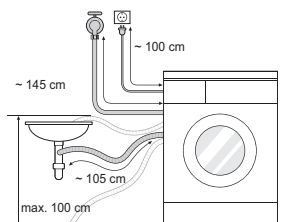


Quadratischer Hahn

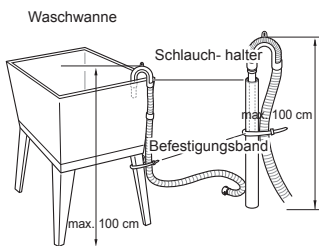
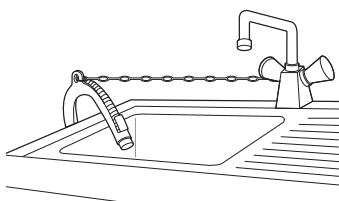


Anschluss des Ablaufschlauchs

- Der Ablaufschlauch sollte nicht höher als 100 cm über dem Boden verlaufen. Das Wasser im Haushaltsgerät läuft sonst nicht ab oder läuft nur langsam ab.
- Durch einen ordnungsgemäßen Anschluss des Ablaufschlauchs wird der Boden vor einer Beschädigung durch Wasserundichtigkeiten geschützt.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, diesen nicht mit Gewalt in das Haushaltsgerät zurück drücken. Dadurch entsteht störender Lärm.



- Wenn der Ablaufschlauch in ein Waschbecken eingehakt wird, diesen mit einem Band sicher befestigen.
- Durch einen ordnungsgemäßen Anschluss des Ablaufschlauchs wird der Boden vor einer Beschädigung durch Wasserundichtigkeiten geschützt.

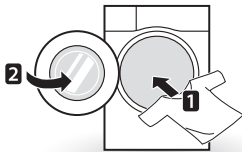


Verwendung der Waschmaschine

Wählen Sie vor der ersten Wäsche ein Waschprogramm und lassen Sie die Maschine das Programm ohne Wäsche durchführen. Dadurch werden Rückstände und Wasser aus der Trommel entfernt, die bei der Produktion hinterlassen wurden.

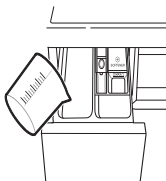
- 1 Wäsche sortieren und die Wäschestücke in die Trommel laden.

- Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeart, Verschmutzungsgrad, Farbe und befüllen Sie die Trommel entsprechend. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Wäschestücke in die Waschmaschine.



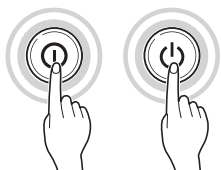
- 2 Fügen Sie die Reinigungsmittel und/oder Waschmittel und Weichspüler hinzu.

- Geben Sie die richtige Menge an Waschmittel in die Waschmittelschublade. Falls gewünscht, Bleichmittel oder Weichspüler in die entsprechenden Bereiche der Waschmittelschublade geben.



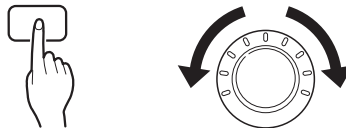
- 3 Schalten Sie die Waschmaschine ein.

- Drücken Sie die Taste **An/Aus**, um die Waschmaschine einzuschalten.



- 4 Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.

- Drücken Sie die Taste Programm mehrmals oder drehen Sie den Wählknopf, bis das gewünschte Waschprogramm angezeigt wird.



- 5 Starten des Waschganges.

- Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Waschprogramm zu starten. Die Waschmaschine dreht sich daraufhin kurz ohne Wasser, um das Gewicht der Füllmenge zu messen. Falls die Taste **Start/Pause** nicht innerhalb von 5 Minuten gedrückt wird, schaltet sich die Waschmaschine ab und alle Einstellungen werden gelöscht.



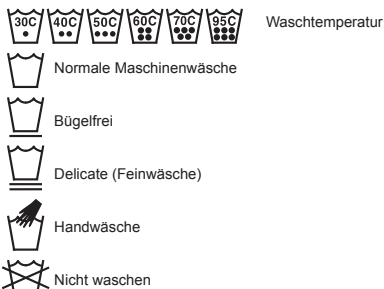
- 6 Ende des Waschganges.

- Wenn der Waschgang beendet ist, ertönt eine Melodie. Entnehmen Sie die Wäsche sofort aus der Waschmaschine, damit sie weniger verknittert. Kontrollieren Sie die Türdichtung beim Herausnehmen der Wäsche. Dort könnten sich kleinere Gegenstände verfangen haben.

Sortieren der Wäsche

1 Beachten Sie die Pflegehinweise an Ihrer Kleidung.

- Diese geben Ihnen Auskunft über die Zusammensetzung des Stoffes und wie dieser gewaschen werden sollte.
- Symbole auf den Pflegehinweisen.

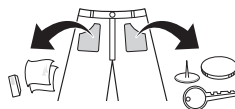


2 Sortieren der Wäsche.

- Für die besten Waschergebnisse, sortieren Sie die Kleidungsstücke die im gleichen Waschgang gewaschen werden können.
- Unterschiedliche Stoffe müssen bei verschiedenen Temperaturen und Schleuderdrehzahlen gewaschen werden.
- Dunkle Farben immer getrennt von hellen Farben und Weißwäsche waschen. Getrennt waschen, da es zu einem Auswaschen von Farbstoffen kommen kann, die Verfärbungen bei weißen oder hellen Geweben verursachen können. Nach Möglichkeit, sehr schmutzige Kleidungsstücke nicht mit solchen waschen, die nur leicht verunreinigt sind.
 - Verschmutzung (schwer, normal, leicht): Trennen Sie die Kleidungsstücke entsprechend ihrem Verschmutzungsgrad.
 - Farbe (weiß, hell, dunkel): Trennen Sie Weißwäsche von Buntwäsche.
 - Fusseln (Gewebe, die Fusseln erzeugen und solche, die Fusseln aufnehmen): Waschen Sie Gewebe, die Fusseln erzeugen und solche, die Fusseln aufnehmen, getrennt voneinander.

3 Kontrollieren Sie die Kleidungsstücke vor dem Befüllen der Trommel.

- Kombinieren Sie große und kleine Gegenstände in einer Ladung. Geben Sie die großen Gegenstände zuerst in die Trommel.
- Große Gegenstände sollten nicht mehr als die Hälfte der gesamten Wäschemenge ausmachen. Waschen Sie Kleidungsstücke nicht einzeln. Dies kann zu einer Unwucht der Trommel führen. Geben Sie ein oder zwei ähnliche Kleidungsstücke hinzu.
- Kontrollieren Sie alle Taschen, um sicherzustellen, dass sie alle leer sind. Gegenstände wie etwa Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Stifte, Münzen und Schlüssel können sowohl die Waschmaschine als auch Ihre Kleidung selbst beschädigen.



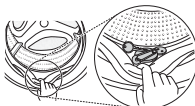
- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, um sicherzustellen, dass sie sich nicht in anderen Kleidungsstücken verfangen.
- Schmutz und Flecken durch Abbürsten mit einer kleinen Menge in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln.
- Kontrollieren Sie die Wulste der flexiblen Dichtung (grau) und nehmen Sie alle kleinen Gegenstände heraus.

! ACHTUNG

- Kontrollieren Sie das Innere der Trommel und nehmen Sie alle Gegenstände aus früheren Waschvorgängen heraus.



- Sämtliche Kleidungsstücke oder Gegenstände aus der flexiblen Dichtung entfernen, damit die Kleidungsstücke und die Dichtung nicht beschädigt werden.



Zugabe von Reinigungsmitteln

Waschmitteldosierung

- Das Waschmittel sollte entsprechend den Anweisungen des Waschmittelherstellers verwendet werden und entsprechend der Art, Farbe und Verschmutzung des Gewebes und der Waschtemperatur ausgewählt werden.
- Wenn zu viel Waschmittel verwendet wird, kann sich zu viel Schaum bilden, was zu schlechten Waschergebnissen führt oder den Motor übermäßig belastet.
- Falls Sie ein flüssiges Waschmittel verwenden möchten, beachten Sie die Richtlinien des Waschmittelherstellers.
- Sie können das flüssige Waschmittel direkt in die Schublade für das Hauptwaschmittel eingießen, wenn Sie den Waschvorgang sofort starten.
- Falls Sie Startzeitvorwahl oder Vorwäsche ausgewählt haben, kein flüssiges Waschmittel verwenden, da dieses aushärten kann.
- Falls es zu einer übermäßigen Schaumbildung kommt, weniger Waschmittel verwenden.
- Die Waschmittelmenge muss eventuell an die Wassertemperatur, Wasserhärte, Menge und den Verschmutzungsgrad der Wäsche angepasst werden. Damit die besten Ergebnisse erzielt werden können, muss eine übermäßige Schaumbildung vermieden werden.
- Beachten Sie den Pflegehinweis der Kleidungsstücke, bevor Sie das Waschmittel und die Wassertemperatur wählen.
- Für den Betrieb der Waschmaschine nur das zulässige Waschmittel für die jeweilige Kleidungsart verwenden:
 - Allgemeine, pulverförmige Waschmittel für alle Arten von Geweben
 - Pulverförmige Waschmittel für empfindliche Gewebe
 - Flüssige Waschmittel für alle Arten von Gewebe oder Spezial-Waschmittel nur für Wolle
- Für bessere Waschergebnisse und Aufhellung, Waschmittel mit allgemeinem, pulverförmigem Bleichmittel verwenden.
- Das Waschmittel wird zu Beginn des Waschgangs aus dem Ausgabefach der Schublade gespült.

HINWEIS

- Waschmittel nicht aushärten lassen. Dies kann zu Verstopfungen, schlechter Spülleistung oder Geruchsbildung führen.
- Volle Beladung: Entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.
- Teilladung: 3/4 der normalen Menge
- Minimale Beladung: 1/2 der vollen Beladung

Hinzugabe von Waschmittel und Weichspüler

Hinzugabe von Waschmittel

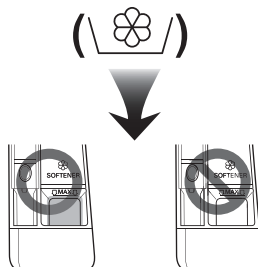
- Nur Hauptwäsche → 
- Vorwäsche + Hauptwäsche →  • 

HINWEIS

- Zu viel Waschmittel, Bleichmittel oder Weichspüler kann ein Überlaufen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Menge an Waschmittel verwenden.

Hinzugabe von Weichspüler

- Den maximalen Füllstand nicht überschreiten. Eine Überfüllung kann dazu führen, dass der Weichspüler zu früh ausgegeben wird, was Flecken auf der Kleidung verursachen kann. Schließen Sie die Waschmittelschublade langsam.



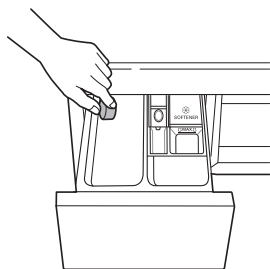
- Lassen Sie den Weichspüler nicht länger als 2 Tage in der Waschmittelschublade (der Weichspüler kann aushärten).
- Der Weichspüler wird während des letzten Spülgangs automatisch hinzugegeben.
- Die Waschmittelschublade nicht öffnen während diese mit Wasser ausgespült wird.
- Es dürfen keine Lösungsmittel (Benzol usw.) verwendet werden.

HINWEIS

- Weichspüler nicht direkt auf die Kleidungsstücke gießen.

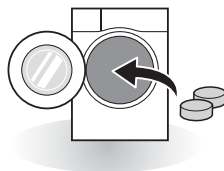
Hinzugabe von Wasserenthärter

- Ein Wasserenthärter, etwa zur Vermeidung von Kalkablagerungen (z. B. Calgon), kann verwendet werden, um die benötigte Waschmittelmenge in Regionen mit extrem hartem Wasser zu senken. Die Dosierung erfolgt entsprechend der auf der Verpackung angegebenen Menge. Geben Sie zuerst das Waschmittel und anschließend den Wasserenthärter hinzu.
- Verwenden Sie dann die Waschmittelmenge, die für weiches Wasser erforderlich ist.

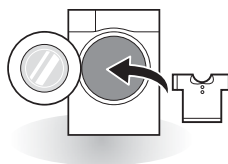


Verwendung von Waschmitteltabletten

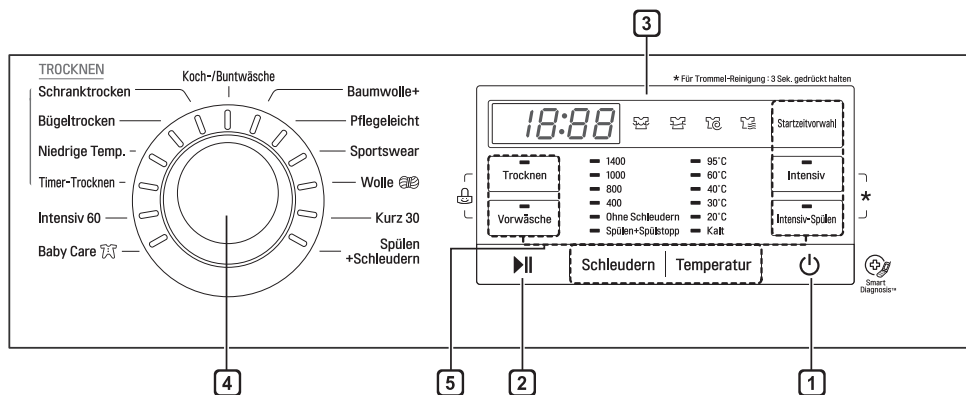
- 1 Öffnen Sie die Tür und geben Sie die Tabletten in die Trommel.



- 2 Beladen Sie die Trommel mit Wäsche und schließen Sie die Tür.



Bedienfeld



1 Taste An/Aus

- Drücken Sie die Taste **An/Aus**, um die Waschmaschine einzuschalten.

2 Taste Start/Pause

- Mit der Taste **Start/Pause** wird der Waschgang gestartet oder unterbrochen.
- Falls ein vorübergehender Stopp des Waschprogrammes erforderlich ist, drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

3 Anzeige

- Auf der Anzeige werden die Einstellungen, die geschätzte, noch verbleibende Zeit, Optionen und Statusanzeigen angezeigt. Wenn die Maschine eingeschaltet wird, leuchten die Standardeinstellungen in der Anzeige auf.
- Die Anzeige zeigt die geschätzte, noch verbleibende Zeit an. Während die Wäschemenge automatisch berechnet wird, blinkt  oder 'Detecting (Programmanpassung)'.

4 Programmknopf

- Entsprechend der Art der Wäsche stehen verschiedene Programme zur Verfügung.
- Die Kontrollleuchte zeigt an, welches Programm ausgewählt wurde.

5 Optionen

- Damit können Sie eine Zusatzoption auswählen. Nach Auswahl leuchtet diese dann auf.
- Mit diesen Tasten können Sie die gewünschten Programmoptionen für den gewählten Waschgang auswählen.

Programmtabelle

Waschprogramm

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Korrekte Temp.	Maximale Beladung
Koch-/ Buntwäsche	Sorgt für eine bessere Waschleistung durch die Kombination verschiedener Trommelbewegungen.	Schnelle Buntwäsche (Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge usw.) und normal verschmutzte Koch-/ Buntwäsche (Unterwäsche).	40 °C (Kalt bis 95 °C)	Nennkapazität
Baumwolle+	Sorgt für optimierte Waschleistung bei großer Wäschemenge mit weniger Energieverbrauch.		60 °C (Kalt bis 60 °C)	
Pflegeleicht	Geeignet für Freizeithemden, die nach dem Waschen nicht gebügelt werden müssen.	Polyamid, Acryl, Polyester	40 °C (Kalt bis 60 °C)	3,0 kg
Baby Care	Entfernt feste und eiweißhaltige Flecken, bietet eine bessere Spülleistung.	Leicht verschmutzte Babykleidung.	60 °C (95 °C)	6,0 kg
Sportswear	Geeignet für Sportswear wie etwa Laufbekleidung.	Coolmax, Goretex, Fleece und Sympatex	40 °C (Kalt bis 40 °C)	2,0 kg
Wolle	Zum Waschen von Wollgewebe. (Bitte Waschmittel für maschinenwaschbare Kleidungsstücke aus Wolle verwenden).	Nur für maschinenwaschbare Kleidungsstücke aus reiner Schurwolle.		
Kurz 30	Sorgt für eine schnelle Waschzeit für kleine Ladungen und leicht verschmutzte Kleidung.	Schnell leicht verschmutzte Buntwäsche.	20 °C (Kalt bis 40 °C)	
Intensiv 60	Bietet bessere Waschleistung und Energieeffizienz in 60 Minuten.	Baumwolle und Mischgewebe. (Spezielles Programm in 60 Minuten für normal verschmutzte Wäsche).	60 °C (Kalt bis 60 °C)	4,0 kg
Spülen + Schleudern	Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie nur Spülen und Schleudern benötigen. Geben Sie Weichspüler hinzu, falls nötig.	Normale, waschbare Gewebe.	-	Nennkapazität

- Wassertemperatur: Wählen Sie die entsprechende Wassertemperatur für den ausgewählten Waschgang. Beachten Sie beim Waschen immer die Pflegehinweise oder -anweisungen des Bekleidungsherstellers.

HINWEIS

- Es wird ein neutrales Waschmittel empfohlen.

Trocknungsprogramme

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Maximale Beladung
Schrantrocken	Für Baumwolle. Wählen Sie dieses Programm zur Reduzierung der Zykluszeit und des Energieverbrauchs während des Trocknens.	Baumwoll- oder Leinengewebe, wie etwa Baumwollhandtücher, T-Shirts und Leinenwäsche.	5,0 kg
Bügeltrocken	Für einfaches Bügeln, Trocknen wird in feuchtem Zustand beendet.	Baumwoll- oder Leinengewebe, bereit zum Bügeln nach Ablauf des Programms.	Nennkapazität
Niedrige Temp.	Für weniger Strapazieren der Kleidung durch Trocknen bei niedriger Temperatur.	Pflegeleichte Textilien, Kunstfasergewebe geeignet für waschbare Kleidung der Programme: Pflegeleicht, Mix	Nennkapazität
Timer-Trocknen 30 Min.	Sie können die Trocknungszeit entsprechend der maximalen Beladung ändern.	Baumwolle, Handtücher	1,0 kg
Timer-Trocknen 60 Min.			2,0 kg
Timer-Trocknen 90 Min.			3,0 kg
Timer-Trocknen 120 Min.			4,0 kg
Timer-Trocknen 150 Min.			5,0 kg

- Stellen Sie das Programm auf ‚Waschen : Baumwolle+ 60 °C + Intensiv + 1400 U/min‘ und ‚Trocknen : Schrantrocken + Intensiv‘, um einen Test gemäß EN50229 durchzuführen.
- Ladung erster Trockengang : 4,0 kg
- Ladung zweiter Trockengang : 4,0 kg

HINWEIS

- Wählen Sie die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl des Waschprogramms, um die entsprechenden Ergebnisse beim Trocknen zu erreichen.
- Wenn die Menge der in einem Programm zu waschenden und trocknenden Wäsche das maximale Gewicht nicht überschreitet, das für das Trocknungsprogramm zulässig ist, wird Waschen und Trocknen in einer durchgehenden Reihenfolge empfohlen.
- Das Wollprogramm pflegt die Kleidung durch schonende Bewegungen der Trommel bei niedriger Schleuderdrehzahl.

Zusätzliche Optionen

Programm	Trocknen	Intensiv	Vorwäsche	Intensiv-Spülen	Startzeitvorwahl
Koch-/Buntwäsche	•	•	•	•	•
Baumwolle+	•	•	•	•	•
Pflegeleicht	•	•	•	•	•
Baby Care	•	•	•	•	•
Sportswear		•			•
Wolle		•			•
Kurz 30	•	•	•		•
Intensiv 60	•	•			•
Spülen + Schleudern	•				•

*: Diese Option wird automatisch zum Programm hinzugefügt und kann nicht gelöscht werden.

Betriebsdaten

Programm	Max. U/min
	FH4G6TDM(P)(0~9)N/
	F14G6TDM2NH
Koch-/Buntwäsche	1400
Baumwolle+	1400
Pflegeleicht	800
Baby Care	800
Sportswear	800
Wolle	800
Kurz 30	1400
Intensiv 60	1400
Spülen + Schleudern	1400

Programmoptionen

Startzeitvorwahl

Sie können eine Zeit vorwählen, zu der die Waschmaschine automatisch startet und nach einem vorgegebenen Zeitintervall endet.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Startzeitvorwahl** und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

HINWEIS

- Die Verzögerungszeit ist die Zeit bis zum Ende des Programms, nicht bis zum Start. Die tatsächliche Laufzeit kann aufgrund der Wassertemperatur, der Wäschemenge und anderer Faktoren variieren.
- Um die Funktion "Startzeitvorwahl" abzubrechen, müssen Sie die Taste "An/Aus" drücken.
- Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel mit dieser Option.

Intensiv-Spülen

Diese Option sorgt für ein besonders gründliches Spülergebnis. Die abschließende Spülung wird dabei auf 40 Grad erhitzt.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Intensiv-Spülen** und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Vorwäsche

Falls die Wäsche stark verschmutzt ist, wird die Option „Vorwäsche“ empfohlen.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Vorwäsche**.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Intensiv

Wenn die Wäsche normal bis stark verschmutzt ist, ist die Option **Intensiv** effektiv.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Intensiv**.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Temperatur

Mit der Taste **Temperatur** kann die Kombination der Wasch- und Spültemperatur für das ausgewählte Programm ausgewählt werden. Drücken Sie diese Taste bis die gewünschte Einstellung aufleuchtet. Für alle Spülvorgänge wird kaltes Leitungswasser verwendet.

- Wählen Sie die geeignete Wassertemperatur für die Art der Wäsche, die gewaschen werden soll. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte die Pflegehinweise für die Kleidungsstücke.

Spülen

Rinse Hold (Spülen+Spülstopp)

Das Programm wird angehalten, bis nach dem Spülen erneut die Starttaste gedrückt wird.

Schleudern

- Die Schleuderdrehzahl kann durch wiederholtes Drücken der Taste **Schleudern** eingestellt werden.
- Nur Schleudern

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Schleudern**, um die gewünschte Schleuderdrehzahl auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

HINWEIS

- Auch wenn Sie **ohne Schleudern** wählen, wird sich die Trommel für kurze Zeit drehen, damit ein schnelles Abpumpen gewährleistet ist.

Kindersicherung (🔒)

Verwenden Sie diese Option, um die Bedienelemente zu deaktivieren. Diese Funktion kann verhindern, dass Kinder Programme ändern oder das Haushaltsgerät starten.

Sperren des Bedienfelds

- 1 Drücken Sie die Taste **Trocknen** sowie die Taste **Vorwäsche** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
- 2 Es ertönt ein Signalton und  erscheint auf der Anzeige.
Wenn die Kindersicherung eingestellt ist, sind alle Tasten außer der Taste **An/Aus** gesperrt.

HINWEIS

- Durch Abschalten der Waschmaschine wird die Kindersicherungsfunktion nicht zurückgesetzt. Sie müssen die Kindersicherung deaktivieren, bevor Sie auf andere Funktionen zugreifen können.

Entsperren des Bedienfelds

Drücken Sie die Taste **Trocknen** sowie die Taste **Vorwäsche** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

- Es ertönt ein Signalton und die verbleibende Zeit für das aktuelle Programm erscheint wieder auf der Anzeige.

Signalton Ein / Aus

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.
- 3 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Startzeitvorwahl** und **Intensiv-Spülen** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion „Signalton ein/aus“ einzustellen.

HINWEIS

- Sobald die Signaltöne ausgeschaltet sind, bleibt diese Einstellung gespeichert, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie die Signaltöne wieder einschalten möchten, wiederholen Sie das angegebene Verfahren.

Trocknen

Verwenden Sie zum Trocknen der Wäsche grundsätzlich die automatischen Programme. Elektronische Sensoren messen die Temperatur am Auslass, um die Trocknungstemperatur zu erhöhen oder abzusenken. Dadurch wird die Reaktionszeit verkürzt und eine genauere Temperatursteuering ermöglicht.

- Der Kaltwasserhahn muss während der Trocknungsprogramme aufgedreht bleiben.
- Die automatische Umstellung der Waschmaschine von Waschen auf Trocknen kann leicht ausgewählt werden.
- Für eine gleichmäßige Trocknung achten Sie darauf, dass alle Kleidungsstücke in der Trommel in Material und Dicke ähnlich sind.
- Überladen Sie die Waschmaschine nicht, indem Sie zu viele Kleidungsstücke in die Trommel stecken. Die Kleidungsstücke müssen sich in der Trommel frei bewegen lassen.
- Wenn Sie die Tür öffnen und die Kleidungsstücke entnehmen, bevor die Waschmaschine ihren Zyklus beendet hat, denken Sie daran, die Taste **Start/Pause** zu drücken.
- Durch Drehen des Programmknopfes können Sie Folgendes auswählen: Schranktrocken, Bügeltrocken, Niedrige Temp., Timer-Trocknen (30-60-90-120-150). Wenn Timer-Trocknen ausgewählt wurde, drücken Sie die Taste **Trocknen** zum Einstellen der Zeit.
- Nach Abschluss des Trocknungsvorgangs wird 'E d' angezeigt. 'E d' bedeutet weniger Knittern. Der Trocknungszyklus ist bereits abgeschlossen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Kleidungsstücke herauszunehmen. Wenn Sie die Taste **Start/Pause** nicht drücken, endet das Programm nach ca. 4 Stunden.

HINWEIS

- Wenn Sie die Waschmaschine während des Trocknungsprogramms abschalten, kann der Lüftermotor zur Sicherheit noch 30 Sekunden weiterlaufen.
- Beachten Sie beim Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine, dass die Wäsche oder die Waschmaschine heiß sein können.

Artikel aus Wolle

- Artikel aus Wolle nicht in den Trockner geben. Ziehen Sie ihn in seine ursprüngliche Form und lassen Sie ihn in einem flachen Zustand trocknen.

Gewebe und gestrickte Materialien

- Je nach ihrer Qualität können einige gewebte und gestrickte Materialien unterschiedlich stark einlaufen.
- Diese Materialien immer sofort nach dem Trocknen auseinander ziehen.

Bügelfrei und Kunstfasern

- Überfüllen Sie Ihre Waschmaschine nicht.
- Nehmen Sie die bügelfreien Kleidungsstücke sofort aus der Waschmaschine, wenn diese anhält. Dadurch werden Falten vermieden.

Babykleidung und Nachthemden

- Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers.

Gummi und Kunststoffe

- Trocknen Sie keine Artikel, die aus Gummi oder Kunststoff gefertigt sind oder diese enthalten, wie etwa:
 - Schürzen, Lätzchen, Sitzüberzüge
 - Vorhänge und Tischdecken
 - Badematten

Glasfaser

- Trocknen Sie keine Artikel aus Glasfaser in Ihrer Waschmaschine. Glasfaserteilchen, die in der Waschmaschine zurückbleiben, können beim nächsten Waschvorgang von Ihrer Wäsche aufgenommen werden und Hautreizungen verursachen.

Anleitung für die Trocknungszeiten

- Die Trocknungszeit kann durch Drücken der Taste **Trocknen** ausgewählt werden.
- Ein Trocknungsprogramm kann bis zu 7 Stunden dauern.
- Diese Trocknungszeiten werden als Richtlinie angegeben und helfen Ihnen dabei, Ihre Waschmaschine für eine manuelle Trocknung einzustellen.

HINWEIS

- Während des automatischen Programms weichen die geschätzten Trocknungszeiten von den tatsächlichen Trocknungszeiten ab. Die Art des Gewebes, die Größe der Beladung der Trommel und der gewählte Trocknungsgrad haben Einfluss auf die Trocknungszeit.
- Wenn Sie nur Trocknen auswählen, dreht sich die Trommel jedoch automatisch, um Energie zu sparen.

Waschen und Trocknen

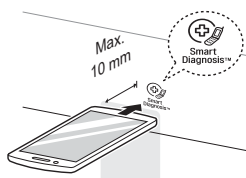
Dies ermöglicht Ihnen, den Wasch- und Trocknenzyklus gleichzeitig zu benutzen.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus (Koch-/Buntwäsche, Baumwolle+, Pflegeleicht, Intensiv 60, Baby Care, Spülen + Schleudern, Kurz 30).
- 3 Drücken Sie die Taste **Trocknen**.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Verwendung der Smart Diagnosis™

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine genaue Diagnose für das Servicecenter von LG Electronics benötigen, weil das Gerät eine Störung hat oder ausgefallen ist. Verwenden Sie diese Funktion erst, nachdem Sie sich mit einem Servicemitarbeiter in Verbindung gesetzt haben, nicht während des normalen Betriebs.

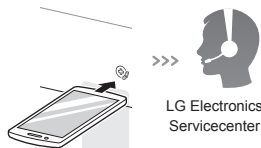
- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**, um die Waschmaschine einzuschalten. Drücken Sie keine anderen Tasten oder drehen den Programmwahlknopf.
- 2 Wenn Sie vom Mitarbeiter des Servicecenters dazu aufgefordert werden, halten Sie die Sprechmuschel Ihres Telefons neben die Taste **An/Aus**.



- 3 Drücken Sie die Taste **Temperatur** und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt, während Sie die Sprechmuschel an das Symbol oder die Taste **An/Aus** halten.

- 4 Halten Sie das Telefon an dieser Stelle bis die Tonübertragung abgeschlossen ist. Die Restzeit für die Datenübertragung wird angezeigt.

- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, das Telefon nicht bewegen, während die Töne übertragen werden.
- Wenn der Mitarbeiter des Servicecenters keine genaue Aufzeichnung der Daten erhalten hat, bittet er Sie möglicherweise, den Vorgang zu wiederholen.



- 5 Wenn die Übertragung beendet ist und keine Töne mehr zu hören sind, können Sie das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Servicecenters wieder aufnehmen. Er ist dann in der Lage, Ihnen mit den Informationen weiterzuhelfen, die zur Analyse der Störung übertragen wurden.

HINWEIS

- Die Smart Diagnosis™ ist abhängig von der Gesprächsqualität vor Ort.
- Die Kommunikationsleistung wird verbessert und Sie können besseren Service erhalten, wenn Sie das Festnetztelefon verwenden.
- Wenn die Übertragung der Daten für die Smart Diagnosis™ aufgrund der schlechten Gesprächsqualität unzureichend ist, kann Ihnen unter Umständen nicht der bestmögliche Service für eine Smart Diagnosis™ zur Verfügung gestellt werden.

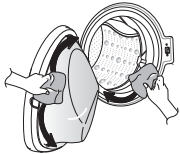
⚠️ WARNUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker vor dem Reinigen aus der Steckdose, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Das Nichtbefolgen dieser Warnung kann zu ernsthaften Verletzungen, Brand, Stromschlag oder Tod führen.
- Niemals scharfe Chemikalien, scheuernde Reinigungsmittel oder Lösungsmittel zur Reinigung der Waschmaschine verwenden. Diese können die Oberfläche beschädigen.

Reinigung Ihrer Waschmaschine

Pflege nach dem Waschvorgang

- Nachdem der Waschvorgang beendet ist, die Tür und die Innenseite der Türdichtung abwischen, um sämtliche Feuchtigkeit zu entfernen.
- Lassen Sie die Tür offen, damit das Innere der Trommel trocknen kann.
- Wischen Sie das Gehäuse der Waschmaschine mit einem trockenen Tuch ab, um sämtliche Feuchtigkeit zu entfernen.



Reinigung der Außenseite

Eine ordnungsgemäße Pflege Ihrer Waschmaschine kann die Lebensdauer verlängern.

Tür:

- Wischen Sie mit einem feuchten Tuch über die Außen- und Innenseite und anschließend zum Trocknen mit einem weichen Tuch.

Außen:

- Falls etwas verschüttet wird, sofort aufwischen.
- Mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Keine scharfen Gegenstände auf die Oberfläche oder die Anzeige drücken.

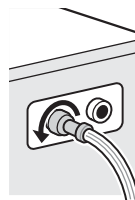
Reinigung der Innenseite

- Wischen Sie mit einem Handtuch oder einem weichen Tuch die Türöffnung der Waschmaschine und das Türglas ab.
- Entnehmen Sie die Wäsche immer aus der Waschmaschine, sobald der Waschvorgang beendet ist. Wenn feuchte Kleidungsstücke in der Waschmaschine belassen werden, können diese verknittern, sich verfärben oder zu riechen beginnen.
- Lassen Sie einmal im Monat das Trommelreinigungsprogramm laufen (oder öfter, je nach Bedarf), um überschüssiges Waschmittel und andere Rückstände zu entfernen.

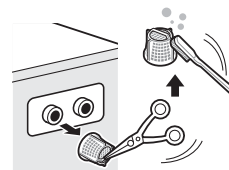
Reinigung des Filters am Wasserzulauf

- Drehen Sie die Zulaufhähne zu, wenn die Waschmaschine für einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) nicht benutzt wird, besonders wenn in der Nähe kein Bodenauslass (Gully) vorhanden ist.
- Das Symbol **E** wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn kein Wasser in die Waschmittelschublade gelangt.
- Wenn das Wasser sehr hart ist oder Spuren von Kalkrückständen enthält, wird der Filter am Wasserzulauf möglicherweise verstopft. Daher ist es angebracht, diesen gelegentlich zu reinigen.

- 1 Drehen Sie den Wasserhahn zu und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab.



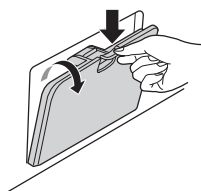
- 2 Reinigen Sie den Filter mit einer harten Bürste.



Reinigung des Filters der Ablaufpumpe

- Im Ablauffilter sammeln sich Fusseln und kleinere Gegenstände, die in der Wäsche vergessen wurden. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Filter sauber ist, damit Ihre Waschmaschine leichtgängig läuft.
- Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen, eine Notentleerung durchführen oder die Tür im Notfall öffnen.

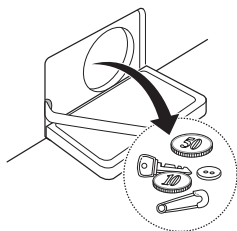
- 1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und ziehen Sie den Schlauch heraus.



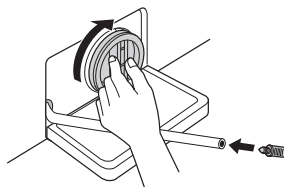
- 2 Schrauben Sie den Verschlussstopfen heraus und öffnen Sie den Filter durch Drehen nach links.



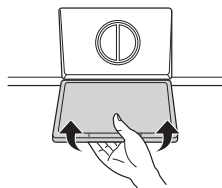
- 3 Alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter entfernen.



- 4 Setzen Sie den Pumpenfilter nach der Reinigung wieder ein und schrauben Sie den Verschlussstopfen ein.



- 5 Schließen Sie die Abdeckklappe.



⚠ ACHTUNG

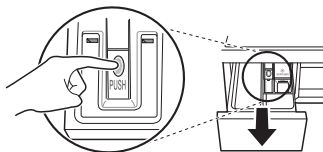
- Lassen Sie das Wasser zuerst aus dem Ablaufschlauch laufen und öffnen Sie anschließend den Pumpenfilter, um die Fusseln oder Fremdkörper zu entfernen.
- Seien Sie beim Ablassen des Wassers vorsichtig, denn es kann heiß sein.

Reinigung der Waschmittelschublade

In der Waschmittelschublade können sich Waschmittel und Weichspüler ablagern. Nehmen Sie die Schublade heraus und kontrollieren Sie ein bis zwei Mal pro Monat, ob dort Ablagerungen vorhanden sind.

- 1 Zum Herausnehmen der Waschmittelschublade, diese gerade bis zum Anschlag herausziehen.

- Dann fest auf den Entriegelungsknopf drücken und die Schublade herausziehen.



- 2 Nehmen Sie die Einsätze aus der Schublade heraus.

- Spülen Sie die Einsätze und die Schublade mit warmem Wasser aus, um die Waschmittelablagerungen zu entfernen. Reinigen Sie die Waschmittelschublade nur mit Wasser. Trocknen Sie die Einsätze und die Schublade mit einem weichen Tuch oder Handtuch.

- 3 Für die Reinigung der Schubladenöffnung verwenden Sie ein Tuch oder eine kleine Bürste ohne Metallborsten. Damit lässt sich die Aussparung reinigen.

- Entfernen Sie alle Rückstände oben und unten an der Aussparung.

- 4 Wischen Sie sämtliche Feuchtigkeit an der Aussparung mit einem weichen Tuch oder Handtuch ab.

- 5 Setzen Sie die Einsätze wieder an die richtige Stelle ein und schieben Sie die Schublade wieder in die Waschmaschine.

Trommelreinigung (optional)

Trommelreinigung ist ein spezielles Programm zur Reinigung des Inneren der Waschmaschine.

Für dieses Programm werden ein höherer Wasserstand und höhere Schleuderdrehzahlen verwendet. Führen Sie dieses Programm regelmäßig durch.

- 1 Sämtliche Wäsche oder Gegenstände aus der Waschmaschine entfernen und die Tür schließen.

- 2 Öffnen Sie die Waschmittelschublade und geben Sie ein Mittel zur Vermeidung von Kalkablagerungen (z. B. Calgon) in den Bereich für den Hauptwaschgang.

- Tabletten in die Trommel geben.

- 3 Schließen Sie die Waschmittelschublade langsam.

- 4 Schalten Sie die Waschmaschine ein, drücken Sie dann die Tasten **Intensiv** und **Intensiv-Spülen** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. $\text{E} \text{ c } \text{L}$ erscheint nun auf der Anzeige.

- 5 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

- 6 Nachdem das Programm beendet ist, lassen Sie die Waschmaschinentür offen, damit diese, die flexible Dichtung und das Türglas trocknen können.



ACHTUNG

- Falls sich ein Kind in der Nähe befindet, sollten Sie die Tür aus Sicherheitsgründen nicht zu lange offen lassen.

HINWEIS

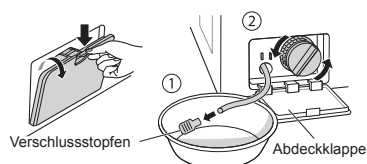
- Geben Sie kein Waschmittel in die Waschmittelkammer. Es kann zu viel Schaum erzeugt werden, der dann aus der Waschmaschine austritt.

Achten Sie auf das Einfrieren im Winter

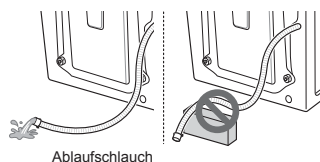
- Wenn die Waschmaschine eingefroren ist, arbeitet sie nicht ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem sie im Winter nicht gefrieren kann.
- Falls die Waschmaschine draußen auf einer Veranda oder anderweitig im Außenbereich aufgestellt werden muss, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

So vermeiden Sie das Einfrieren des Geräts

- Lassen Sie das restliche Wasser, das nach dem Waschen noch in der Pumpe bleibt, über den Abflussschlauch vollständig ab. Nachdem das Wasser vollständig abgelassen wurde, verschließen Sie den Abflussschlauch und die Abdeckklappe wieder.



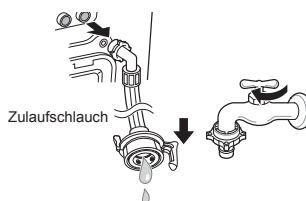
- Lassen Sie den Abflussschlauch nach unten hängen, damit das Wasser im Schlauch vollständig ablaufen kann.



⚠ ACHTUNG

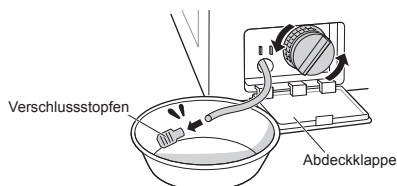
- Wenn der Abflussschlauch nicht gerade verlegt ist, so dass das komplette Wasser auslaufen kann, kann das im Schlauch zurückgebliebene Wasser einfrieren.

- Nachdem der Wasserhahn geschlossen wurde, schrauben Sie den Kaltwasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und lassen Sie das Wasser herauslaufen, indem Sie den Schlauch nach unten halten.

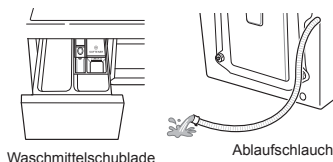


Kontrolle bei Frostgefahr

- Wenn nach dem Öffnen des Abflussschlauchstopfens kein Restwasser ausläuft, den Ablauf überprüfen.



- Zum Einschalten wählen Sie ein Waschprogramm und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



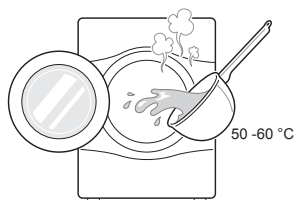
- Wenn „FF“ auf der Anzeige erscheint während die Waschmaschine läuft, kontrollieren Sie den Zulauf und den Ablauf (einige Modelle verfügen nicht über eine Alarmfunktion, mit der die Frostgefahr angezeigt wird).

HINWEIS

- Kontrollieren Sie, ob während des Spülvorgangs Wasser in die Waschmittelschublade gelangt ist und während des Schleudervorgangs Wasser aus dem Abflussschlauch gepumpt wird.

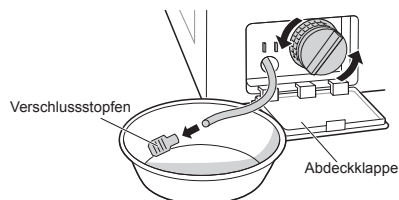
So gehen Sie vor, wenn die Waschmaschine eingefroren ist

- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Wäsche aus der Trommel entfernt wurde, schütten Sie 50-60°C heißes Wasser auf die Gummiteile in der Trommel, schließen Sie die Tür und warten Sie 1 - 2 Stunden.



⚠ ACHTUNG

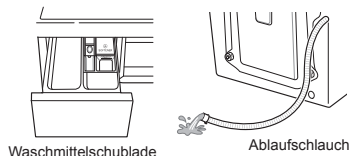
- Wenn der Abflussschlauch nicht gerade verlegt ist, so dass das komplette Wasser auslaufen kann, kann das im Schlauch zurückgebliebene Wasser einfrieren.
- Öffnen Sie die Abdeckklappe und ziehen Sie den Stopfen vom Abflussschlauch ab, damit das restliche Wasser jetzt vollständig ablaufen kann.



HINWEIS

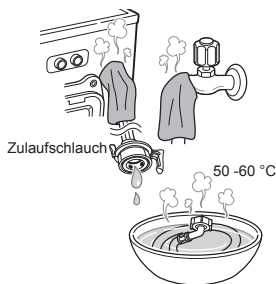
- Falls das Wasser nicht abläuft, bedeutet dies, dass das Eis noch nicht vollständig geschmolzen ist. In diesem Fall müssen Sie noch weiter warten.

- Nachdem das Wasser vollständig aus der Trommel abgelassen wurde, verschließen Sie den Abflussschlauch für Restwasser wieder mit dem Stopfen, wählen Sie ein Waschprogramm und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



HINWEIS

- Kontrollieren Sie, ob während des Spülvorgangs Wasser in die Waschmittelschublade gelangt ist und während des Schleudervorgangs Wasser aus dem Abflussschlauch gepumpt wird.
- Bei Problemen mit dem Wasserzulauf, gehen Sie wie folgt vor.
 - Schließen Sie den Wasserhahn und tauen Sie den Wasserhahn und die beiden Anschlussbereiche des Zulaufschlauchs mit einem mit heißem Wasser getränkten Tuch auf.
 - Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und tauchen Sie ihn in warmes Wasser, das eine Temperatur von ca. 50–60 °C hat.



- Ihre Waschmaschine ist mit einem automatischen Fehlerüberwachungssystem zur Erkennung und Diagnose von Problemen in einem frühen Stadium ausgestattet. Falls Ihre Waschmaschine nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht funktioniert, prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Servicecenter anrufen:

Diagnoseprobleme

Symptome	Ursache	Lösung
Klapperndes und klirrendes Geräusch	Möglicherweise befinden sich Fremdkörper, wie etwa Münzen oder Sicherheitsnadeln, in der Trommel oder der Pumpe.	• Kontrollieren Sie alle Taschen, um sicherzustellen, dass sie alle leer sind. Elemente wie Laschen, Streichhölzer, Münzen und Schlüssel können Ihre Waschmaschine und Ihre Kleidung beschädigen. • Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Kordelzüge, um zu verhindern, dass diese Elemente an anderen Kleidungsstücken hängenbleiben oder sich darin verwickeln.
Klopfendes Geräusch	Eine zu schwer beladene Trommel kann ein klopfendes Geräusch verursachen. Das ist normal.	• Wenn das Geräusch weiterhin vorkommt, ist die Waschmaschine eventuell nicht richtig ausgewuchtet. Halten Sie das Gerät an und verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
Vibrierendes Geräusch	Wurden alle Transportschrauben und die Trommelhalterung entfernt?	• Falls dies nicht während des Aufstellvorgangs geschehen ist, schlagen Sie in der Installationsanweisung nach, wie man die Transportschrauben entfernt.
	Stehen alle Füße fest auf dem Boden?	• Stellen Sie sicher, dass das Haushaltsgerät komplett waagrecht steht (mit einer Wasserwaage).
Wasser tritt aus	Die Zulaufschläuche oder der Ablaufschlauch am Wasserhahn oder an der Waschmaschine sind locker.	• Schlauchanschlüsse kontrollieren und ggf. festziehen.
	Die Ablaufrohre im Haus sind verstopft.	• Verstopfung in den Ablaufrohren beseitigen. Wenden Sie sich ggf. an einen Klempner.
Übermäßige Schaumbildung	Zu viel Waschmittel oder nicht geeignetes Waschmittel kann übermäßiges Schäumen verursachen, das zum Austreten von Wasser führt.	• Stellen Sie sicher, dass die vom Hersteller empfohlene Menge Waschmittel verwendet wird.

Symptome	Ursache	Lösung
Es gelangt kein Wasser in die Waschmaschine oder es kommt nur langsam an	Der Wasserdruck am Aufstellort ist unzureichend.	• Versuchen Sie es an einem anderen Wasserhahn im Haus.
	Der Wasserhahn für den Zulauf ist nicht vollständig geöffnet.	• Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
	Wasserzulaufschlauch oder -schläuche hat (haben) Knickstellen.	• Schlauch gerade verlegen.
	Der Filter des Zulaufschlauchs (der Zulaufschläuche) ist verstopft.	• Kontrollieren Sie den Filter des Zulaufschlauchs.
Wasser in der Waschmaschine läuft nicht ab oder läuft nur langsam ab	Ablaufschlauch ist geknickt oder verstopft.	• Ablaufschlauch reinigen und gerade verlegen.
	Der Filter am Ablauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter am Ablauf.
Waschmaschine startet nicht	Möglicherweise ist das Netzkabel nicht eingesteckt oder die Verbindung ist locker.	• Achten Sie darauf, dass der Stecker genau in die Wandsteckdose passt.
	Haussicherung herausgesprungen, Trennschalter ausgelöst oder es kam zu einem Stromausfall.	• Trennschalter wieder zurücksetzen oder Sicherung auswechseln. Kapazität der Sicherung nicht erhöhen. Falls das Problem eine Überlastung des Stromkreises ist, lassen Sie dies von einem qualifizierten Elektriker beheben.
	Der Wasserhahn für den Zulauf ist nicht geöffnet.	• Drehen Sie den Wasserhahn für den Zulauf auf.
Waschmaschine schleudert nicht	Kontrollieren Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist.	• Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste Start/Pause . Nach Drücken der Taste Start/Pause kann es kurze Zeit dauern, bis die Waschmaschine mit dem Schleudern beginnt. Die Tür muss geschlossen sein, bevor der Schleudervorgang beginnen kann. Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird. Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.

Symptome	Ursache	Lösung
Tür öffnet sich nicht	Sobald die Waschmaschine gestartet hat, kann die Tür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.	Kontrollieren Sie, ob das Symbol 'Türsicherung' aufleuchtet. Nachdem das Symbol 'Türsicherung' erloschen ist, können Sie die Tür sicher öffnen.
Dauer des Waschgangs verzögert	Wenn eine Unwucht erkannt wird oder wenn das Schaumbeseitigungsprogramm läuft, verlängert sich die Waschdauer.	Dies ist normal. Die auf der Anzeige angezeigte Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Zeit kann variieren.
Überlaufen von Weichspüler	Zu viel Weichspüler kann zum Überlaufen führen.	Beachten Sie die Anweisungen des Weichspülerherstellers damit die richtige Menge verwendet wird. Den maximalen Füllstand nicht überschreiten.
Weichspüler wurde zu früh ausgegeben	Zu viel Weichspüler kann dazu führen, dass er zu früh ausgegeben wird.	- Befolgen Sie die Anleitungen des Waschmittelherstellers. - Schließen Sie die Waschmittelschublade langsam. Öffnen Sie die Schublade während des Waschgangs nicht.
Probleme beim Trocknen	Kontrollieren Sie den Wasserzulaufhahn.	- Gerät nicht überladen. Kontrollieren Sie, ob die Waschmaschine ordnungsgemäß abpumpt, damit sie der Wäsche die entsprechende Wassermenge entziehen kann. Es sind zu wenig Kleidungsstücke in der Trommel damit sie sich ordentlich drehen kann. Ein paar Handtücher dazu geben. - Drehen Sie den Wasserzulaufhahn zu.

Fehlermeldungen

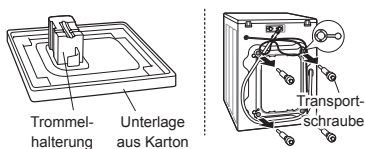
Symptome	Ursache	Lösung
 	Der Wasserdruck am Aufstellort ist unzureichend.	• Versuchen Sie es an einem anderen Wasserhahn im Haus.
	Die Wasserhähne für den Zulauf sind nicht vollständig geöffnet.	• Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
	Wasserzulaufschlauch oder -schläuche hat (haben) Knickstellen.	• Schlauch (Schläuche) gerade verlegen.
	Der Filter des Zulaufschlauchs (der Zulaufschläuche) ist verstopft.	• Kontrollieren Sie den Filter des Zulaufschlauchs.
	Falls es am Aqua Stop-Zulaufschlauch zu einer Leckage kommt, leuchtet die Anzeige  rot auf. 	• Verwenden Sie den Aqua Stop-Zulaufschlauch.
Dies kann je nach Modell variieren.		
 	Zu wenig Wäsche in der Trommel.	• Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird.
	Die Trommel läuft unrund.	• Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird.
	Das Haushaltsgerät verfügt über ein Erkennungs- und Ausgleichssystem für Unwucht. Wenn einzelne, schwere Gegenstände in die Trommel gegeben werden (z. B. Badvorleger, Bademantel usw.) kann das Gerät den Schleudergang anhalten oder den Schleudergang sogar komplett unterbrechen.	• Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.
	Falls die Wäsche am Ende des Programms immer noch zu nass ist, geben Sie kleinere Wäschestücke hinzu, um die Beladung auszugleichen, und wiederholen Sie den Schleudergang.	• Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.

Symptome	Ursache	Lösung
 	Ablaufschlauch ist geknickt oder verstopft.	• Ablaufschlauch reinigen und gerade verlegen.
	Der Filter am Ablauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter am Ablauf.
   	Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht geöffnet ist.	• Schließen Sie die Tür vollständig. Falls <i>dE</i>, <i>dE1</i>, <i>dE2</i> nicht erlischt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
 	Steuerungsfehler.	• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den Kundendienst.
 	Aufgrund eines fehlerhaften Wasserhahns ist zu viel Wasser eingelaufen.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
 	Störung am Wasserfüllstandsensor.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
 	Überlastung des Motors.	• Lassen Sie die Waschmaschine 30 Minuten lang stehen und den Motor abkühlen. Starten Sie anschließend das Programm neu.
 	Wasser tritt aus.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Maschine trocknet nicht	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT NICHT FÜR FOLGENDES:

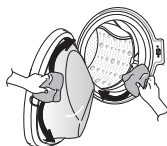
- Kundendienstfahrten zur Auslieferung, Abholung, Installation oder Reparatur des Geräts; Unterweisung des Kunden in der Bedienung des Geräts; Reparatur oder Ersatz von Sicherungen oder Korrekturen an der Verkabelung oder den Rohrleitungen oder Korrektur nach nicht autorisierten Reparaturen/Installationen.
- Ausfall des Geräts während Stromausfällen und Unterbrechungen oder unangemessener Stromversorgung.
- Beschädigung aufgrund von leckenden oder gebohrten Wasserrohren, eingefrorenen Wasserrohren, verengten Zuleitungen, nicht angemessener oder unterbrochener Wasserversorgung oder nicht angemessener Versorgung mit Luft.
- Beschädigung aufgrund des Betriebs des Geräts in korrodierender Umgebung oder entgegen den Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung für das Gerät aufgeführt sind.
- Beschädigung des Geräts durch Unfälle, Schädlinge und Ungeziefer, Blitzschlag, Wind, Brand, Überflutungen oder durch Höhere Gewalt.
- Beschädigung oder Ausfall, die durch eine nicht autorisierte Änderung oder Abwandlung verursacht werden, oder falls es anderweitig als für den dafür vorgesehenen Zweck eingesetzt wird, oder eventuelle Wasserundichtigkeiten, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß angeschlossen wurde.
- Beschädigung oder Ausfall durch falsche Strom-, Spannungs- oder Rohrleitungswerte, kommerzieller oder industrieller Einsatz, oder die Verwendung von Zubehör, Bauteilen oder verbrauchbaren Reinigungsmitteln, die von LG nicht genehmigt sind.
- Beschädigungen, die durch Transport und Handhabung verursacht werden, einschließlich Kratzer, Beulen, Späne und/oder Beschädigung der Oberfläche Ihres Geräts, es sei denn, eine solche Beschädigung ist auf Fehler im Material oder in der Verarbeitung zurückzuführen.
- Beschädigung oder fehlende Teile an einem Ausstellungsstück, einem Gerät ohne Verpackung, einem mit Rabatt verkauften oder aufbereiteten Gerät.
- Geräte, an denen die Original-Seriennummern entfernt oder verändert wurden oder die nicht einwandfrei zuzuordnen sind. Die Modell- und Seriennummern sind zusammen mit dem originalen Kaufbeleg für die Überprüfung der Garantie erforderlich.
- Anstieg des Strom- und Wasserverbrauchs und zusätzliche Kosten seitens des Versorgungsunternehmens.
- Reparaturen, wenn Ihr Gerät nicht für den normalen Gebrauch im Haushalt oder abweichend von den Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung für das Gerät aufgeführt sind, eingesetzt wird.
- Kosten in Zusammenhang mit der Abholung Ihres Geräts zuhause, wenn es repariert werden muss.
- Der Abbau und die Neuinstallation des Geräts, wenn dieses an einem nicht zugänglichen Standort aufgestellt ist oder nicht in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Anweisungen für die Installation, einschließlich den Bedienungs- und Installationshandbüchern von LG, aufgestellt wurde.
- Beschädigungen aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßem Gebrauch, nicht ordnungsgemäßer Installation, Reparatur oder Wartung. Zu nicht ordnungsgemäßer Reparatur gehört die Verwendung von Teilen, die nicht von LG genehmigt oder spezifiziert sind.

Außergewöhnliche Vibrationen oder Geräusche, die hervorgerufen werden, weil die Transportschrauben oder die Trommelhalterung nicht entfernt wurden.



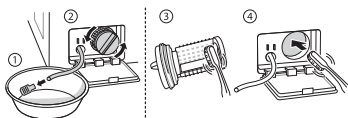
Transportschrauben und Trommelhalterung entfernen.

Undichtigkeit durch Schmutz (Haare, Fusseln) an Dichtung und Türglas.



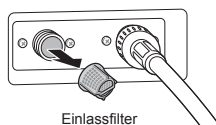
Reinigen Sie die Dichtung und das Türglas.

Kein Ablauf aufgrund von Verstopfung des Pumpenfilters.



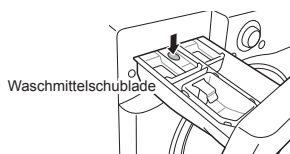
Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Kein Wasserzulauf, weil die Filter am Wassereinlassventil verstopft sind oder die Wasserzulaufschläuche Knickstellen haben.



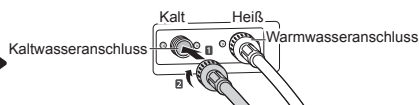
Reinigen Sie den Filter am Einlassventil oder installieren Sie die Wasserzulaufschläuche neu.

Kein Wasserzulauf, weil zu viel Waschmittel verwendet wird.



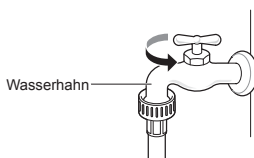
Reinigen Sie die Waschmittelschublade.

Nach Abschluss des Waschvorgangs ist die Wäsche heiß oder warm, weil die Zulaufschläuche vertauscht angeschlossen wurden.



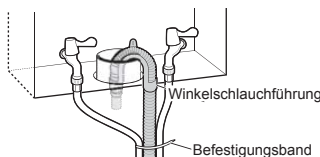
Schließen Sie die Zulaufschläuche korrekt an.

Es wird kein Wasser gezogen, weil der Wasserhahn nicht aufgedreht ist.



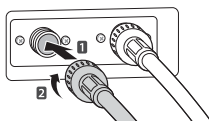
Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Undichtigkeit wird verursacht durch nicht ordnungsgemäß angeschlossenen Ablaufschlauch oder verstopften Ablaufschlauch.



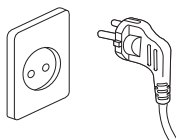
Schließen Sie den Ablaufschlauch nochmals an.

Leckage wird durch einen nicht ordnungsgemäß angeschlossenen Wasserzulaufschlauch oder die Verwendung von Zulaufschläuchen anderer Marken verursacht.



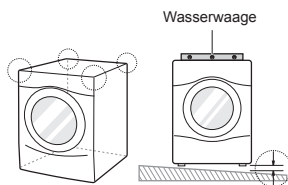
Schließen Sie den Zulaufschlauch korrekt an.

Der Fehler in der Stromzufuhr wird durch eine lockere Verbindung des Netzkabels oder ein Problem in der Steckdose verursacht.



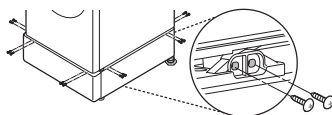
Netzkabel nochmals anschließen oder die Steckdose auswechseln.

Kundendienstfahrten zur Anlieferung, Abholung, Installation des Geräts oder zur Unterweisung des Kunden in der Bedienung des Geräts. Abbau und Neuinstallation des Geräts.



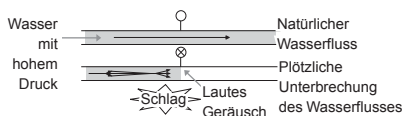
Die Garantie umfasst ausschließlich Fehler in der Herstellung. Kundendienstarbeiten, die auf einer unsachgemäßen Installation basieren, sind nicht eingeschlossen.

Wenn nicht alle Schrauben ordnungsgemäß montiert sind, kann dies starke Vibrationen verursachen (nur Modell mit Sockel).



Montieren Sie 4 Schrauben an jeder Ecke (insgesamt 16 Stk.).

Geräusch (pochend) durch schwappendes Wasser, wenn die Waschmaschine mit Wasser gefüllt wird.



Stellen Sie den Wasserdruck durch Zudrehen des Wasserventils oder Wasserhahns im Haus ein.

Produktdatenblatt Verordnung (EU) Nr. 1061/2010		
Warenzeichen des Herstellers	LG	
Modellidentifikationsnummer des Herstellers	FH4G6TDM(P)(0~9)N/ F14G6TDM2NH	
Die Energieeffizienzklasse des Modells wird in Übereinstimmung mit Anhang IV ermittelt. Ausgedrückt als ‚Energieeffizienzklasse... auf einer Skala von A (effizienter) bis G (weniger effizient)‘. Wenn diese Informationen in einer Tabelle bereitgestellt werden, kann dies anderweitig zum Ausdruck gebracht werden, vorausgesetzt, es ist eindeutig, dass die Skala von A (effizienter) bis G (weniger effizient) reicht.	A	
Wenn die Informationen in einer Tabelle bereitgestellt werden und wenn einige der Haushaltsgeräte, die in der Tabelle aufgeführt sind, mit einem ‚EU-Umweltzeichen‘ gemäß der Richtlinie Nr. 880/92 (EU) ausgezeichnet wurden, können diese Informationen hier eingeschlossen werden. In diesem Fall muss die Zeilenüberschrift ‚EU Umweltzeichen‘ lauten und der Eintrag muss eine Kopie der Kennzeichnung des Umweltzeichens sein. Diese Regelung erfolgt unbeschadet aller anderen Anforderungen gemäß dem EU-Programm für Umweltzeichen.	Nein	
Energieverbrauch für Waschen, Schleudern und Trocknen in kWh je abgeschlossenem Arbeitszyklus entsprechend der Definition in Anhang I, Absatz V.	5.44	kWh / Zyklus
Der Energieverbrauch nur für Waschen und Schleudern in kWh je Waschzyklus entsprechend der Definition in Anhang I, Absatz VI.	1.04	kWh / Zyklus
Die Wasch-Leistungsstufe wird ermittelt in Übereinstimmung mit Anhang IV. Ausgedrückt als ‚Wasch-Leistungsstufe ... auf einer Skala von A (höher) bis G (niedriger)‘. Dies kann anderweitig zum Ausdruck gebracht werden, vorausgesetzt es ist eindeutig, dass die Skala von A (höher) bis G (niedriger) reicht.	A	
Effizienz beim Wasserverbrauch für einen Standardwaschzyklus mit 60 °C Buntwäsche ermittelt unter Einhaltung der Testverfahren für die harmonisierten Standards, die in Artikel 1 (2) aufgeführt sind. Ausgedrückt als ‚Nach dem Schleudern noch vorhandenes Wasser ... % (als Verhältnis des Trockengewichts der Wäsche)‘.	44	%
Maximal erreichte Schleuderdrehzahl wie in Anhang I, Absatz VIII, festgelegt.	1400	U/Min.
Waschkapazität des Haushaltsgeräts für einen Standard-Waschzyklus mit 60 °C Buntwäsche wie in Anhang I, Absatz IX, festgelegt.	8	kg
Trocknungskapazität des Haushaltsgeräts für einen Standard-Trocknungszyklus ‚Buntwäsche trocknen‘ wie in Anhang I, Absatz X, festgelegt.	5	kg
Wasserverbrauch für Waschen, Schleudern und Trocknen, in Liter, je abgeschlossenem Arbeitszyklus entsprechend der Definition in Anhang I, Absatz XI.	93	Liter / Zyklus
Wasserverbrauch nur für Waschen und Schleudern, in Liter, je Standardzyklus für Waschen (und Schleudern) mit 60 °C Buntwäsche ermittelt unter Einhaltung der Testverfahren für die harmonisierten Standards, die in Artikel 1 (2) aufgeführt sind.	56	Liter / Zyklus

Produktdatenblatt Verordnung (EU) Nr. 1061/2010		
Wasch- und Trocknungszeit. Programmlaufzeit für einen kompletten Arbeitszyklus (Waschen 60 °C Buntwäsche und Trocknen 'Buntwäsche trocknen'). Für die angegebene Waschkapazität, die unter Einhaltung der Testverfahren für die harmonisierten Standards ermittelt wird, die in Artikel 1 (2) aufgeführt sind.	697	Min.
Der Verbrauch von Energie und Wasser gleich 200 Mal dem Verbrauch, der in den Punkten 5 (Energie) und 12 (Wasser) ausgedrückt ist. Das wird ausgedrückt als 'geschätzter jährlicher Verbrauch für einen Vierpersonenhaushalt, der den Trockner immer verwendet (200 Zyklen)'.	1088	kWh / Jahr
	18600	Liter / Jahr
Der Verbrauch von Energie und Wasser gleich 200 Mal dem Verbrauch, der in den Punkten 6 (Energie) und 13 (Wasser) ausgedrückt ist. Das wird ausgedrückt als 'geschätzter jährlicher Verbrauch für einen Vierpersonenhaushalt, der seinen Trockner nie verwendet (200 Zyklen)'.	208	kWh / Jahr
	11200	Liter / Jahr

